

**Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am Donnerstag, 05.05.2022, 18:33 Uhr in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule, Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg**

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Frau Bettina Bahrs  
Herr Martin Bruns  
Frau Helma Burazerovic  
Herr Andreas von Gropper  
Frau Elke Kummetz  
Herr Henry Lucassen  
Herr Matthias Radeck-Götz  
Frau Mamke Romey

**stellvertretende Mitglieder**

Frau Bärbel Kersten  
Frau Marion Wisbar

als Vertreterin für Herrn Jann-Wilhelm Kleinhenz  
Als Vertreterin für Herrn Michael Jäger

**Von der Verwaltung**

Herr Eckhard Graf  
Frau Maren Colell  
Herr Martin Gutzeit

zugleich als Protokollführer

**Ferner:**

Herr Dr. Jan Engling  
Herr Andreas Gniech

Freie Schule Ratzeburg  
Vorsitzender Ortsjugendring

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Michael Jäger  
Herr Jann- Wilhelm Kleinhenz  
Herr Dr. Carsten Stemich

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 05.05.2022**

**Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Radeck-Götz, eröffnet um 18.33 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Gutzeit wird zum Protokollführer bestellt.

**Top 2 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022**

**Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit  
von Tagesordnungspunkten**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden auch nicht gestellt.  
Somit gilt die **Tagesordnung** als genehmigt und wird daher wie folgt festgesetzt:

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 17.02.2022
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 17.02.2022
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 5.1 Bericht der Verwaltung; hier: jährlicher Schulbericht inkl. Prognose im Mai 2022
- Punkt 5.2 Bericht der Verwaltung; hier: jährlicher Arbeitsbericht der Archivgemeinschaft für das Jahr 2021
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Sportlerehrung
- Punkt 8 Personalangelegenheiten; hier: Stundenaufstockung für die Stelle der Stadtjugendpflege
- Punkt 9 Angelegenheiten der Diakonie, hier: coronabedingte Zusatzfinanzierung
- Punkt 10 Hauptsatzung; hier: V. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008
- Punkt 11 Anträge
- Punkt 12 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 13 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

**Top 3 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022**

**Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 17.02.2022**

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 17.02.2022 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

**Top 4 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 17.02.2022  
Vorlage: SR/BerVoSr/369/2022**

**Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Top 5 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Bericht der Verwaltung  
Vorlage: SR/BerVoSr/367/2022**

Herr Bruns berichtet, dass am 26. April ein Gespräch zum Neubau einer Kindertagesstätte in der Seedorfer Straße stattgefunden habe. So konnte mit Herrn Lembicz (Geschäftsführer der Vereinigten Stadtwerke sowie der Vereinigten Stadtwerke Immobilien GmbH) ein potenzieller Bauträger zur Realisierung des Bauvorhabens gefunden werden. Außerdem werde geprüft, ob die Montessori Nord gGmbH das Gebäude am Hasselholz nach Fertigstellung der neuen Kita übernehmen könne. Die Kinder aus den Kindertagesstätten Inselhaus und Mauselloch würden dann ggfs. "umziehen", da der Betrieb der Kita Inselhaus in der ehemaligen Ernst- Barlach-Schule seit Beginn nur eine Übergangslösung war. Im September dieses Jahres sollen noch entsprechende Vereinbarungen durch die zuständigen Gremien beschlossen werden.

Herr Graf ergänzt, dass eine Unterdeckungsvereinbarung mit dem Betreiber in der Seedorfer Straße getroffen werden müsse, da durch das Standardqualitätskostenmodell (SQKM) nur ca. 5-6 € Netto-Kaltmiete pro Quadratmeter abgedeckt wären.

Herr Gutzeit gibt zu bedenken, dass durch diese Maßnahme keine neuen KiTa-Plätze geschaffen würden, sondern ein Erhalt der derzeitigen Plätze stattfände.

Frau Burazerovic erfragt, inwiefern auf die Betreuungsbedarfe von ukrainischen Kindern reagiert werden könne. Herr Gutzeit berichtet, dass der Jugendhilfeträger die Möglichkeit biete, die Gruppengröße in Regelgruppen auf 22 Kinder zu erhöhen (§ 25 Abs. 3 KitaG). Dies sei beim Kreis anzeige-, aber nicht genehmigungspflichtig. Das Land beabsichtige bis zum Ende des KiTa-Jahres 31.07.2023 die 22 + 3 Regel., d.h. bis zu 25 Kinder in der Gruppe.

Für diese Fälle gelten nicht die räumlichen Standards nach § 23 KitaG. Zusätzlich müsse eine 0,5 (Nichtfach)Kraft in der Gruppe beschäftigt werden.

Eine Mittelkürzung sei durch die Nichteinhaltung der Qualitätsstandards nicht betroffen, da dieser "Mangel" für diesen Zeitraum geduldet werde.

Frau Colell berichtet, dass die Firma Dataport bestätigt habe, den anberaumten Zeitplan für die technische Umsetzung des Digitalpaktes bis zum Jahre 2024 erfüllen zu können.

Frau Burazerovic weist auf den unermüdlichen Einsatz der Institutionen hin, die sich um die Flüchtlingsunterbringung kümmern und dankt insbesondere der Diakonie für ihren Einsatz und der erfolgreichen Zusammenarbeit. Herr Linnenkohl ergänzt um den pragmatischen Einsatz

von DLRG, DRK, Stellwerk/ Gleis 21, Diakonie, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie der Stadt Ratzeburg, besonders in Bezug auf die Unterbringung im Haus am See (ehemals Haus Wedemeier). Herr Bruns erläutert, dass der Kreis langfristig als Jugendhilfeträger das Waisenhaus übernehmen werde. Die Stadt ist derzeit für die Bauunterhaltung des Gebäudes zuständig.

Herr von Gropper berichtet ergänzend zum Themenpunkt der Tafel, dass für ihn nicht erkennbar sei, dass sich durch steigende Nachfragen in Kürze Probleme entstehen würden. Die Anfragen seien für die Tafel als ehrenamtliche Organisation aktuell händelbar.

Weiterhin berichtet er, dass die Bürgerstiftung ein Helferfest für die hauptamtlichen und Ehrenamtlichen als wertschätzende Maßnahme für den geleisteten Einsatz ausrichten werde.

Herr Graf berichtet, dass die Riemannhalle ab sofort wieder für den normalen Betrieb zur Verfügung stehe.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Dr. Jan Engling das Wort zum Themenpunkt der Freien Schule. Herr Dr. Engling berichtet, dass die Freie Schule weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück in Ratzeburg zur Bebauung mit einem Schulgebäude sowie nach einer Ackerfläche, geeignet für den Gemüseanbau sei. Die Nutzung der Ackerfläche würde nach Permakultur erfolgen. Ein entsprechender Permakulturbloge sei dafür bereits gewonnen worden.

*Anmerkung des Protokollführers:*

*Permakultur setzt sich aus den englischen Begriffen "permanent", im Sinne von nachhaltig, und "agriculture" für Landwirtschaft zusammen. Es handelt sich um eine Planungs- und Entwurfsmethode für eine Landwirtschaft, die ein Überleben im Einklang mit der Natur ermöglichen soll.*

Herr Graf sichert eine entsprechende Unterstützung bei der Suche nach möglichen Flächen zu.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht von Herrn Dr. Jan Engling.

**Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Top 5.1 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022**

**Bericht der Verwaltung; hier: jährlicher Schulbericht inkl. Prognose im Mai 2022  
Vorlage: SR/BerVoSr/372/2022**

**Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Top 5.2 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022**

**Bericht der Verwaltung; hier: jährlicher Arbeitsbericht der Archivgemeinschaft  
für das Jahr 2021  
Vorlage: SR/BerVoSr/371/2022**

**Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Top 6 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

**Top 7 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Sportlerehrung  
Vorlage: SR/BeVoSr/630/2022**

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschluss:**

**Der ASJS nimmt die der Vorlage beigefügte Konzeption zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Ehrung verdienter Sportler\*innen und des Ehrenamtes künftig ab 2023 im Rahmen des Neujahresempfanges der Stadt auszurichten. Sollten keine Sponsorengelder zur Verfügung stehen, übernimmt die Stadt die entstehenden Kosten in Gänze.**

**10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)**

**Top 8 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Personalangelegenheiten; hier: Stundenaufstockung für die Stelle der Stadtjugendpflege  
Vorlage: SR/BeVoSr/635/2022**

Herr von Gropper erläutert, dass die Bedarfe der Kinder- und Jugendarbeit ansteigen. Viele Kinder befänden sich bereits aktuell, also vor dem stufenweisen verpflichtenden Angebot der OGS 2026 - bis zu 9 Stunden in der Schule - mit vorangehender oder anschließender OGS. Hier wären eine Vernetzung und Einbindung der außerschulischen Kinder- und Jugendangebote durch Vereine und Verbände wünschenswert. Diese Vernetzung und die Unterstützung bei der Umsetzung der pädagogischen Ansätze mit dem Ziel, den Kindern und Jugendlichen der Stadt Ratzeburg ein vielfältiges und pädagogisch wertvolles Angebot zu erbringen, sehe er bei der Stadtjugendpflege der Stadt Ratzeburg angesiedelt.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Frau Kersten äußert Bedenken bezüglich der Zuständigkeiten, da der Bereich der Offenen Ganztagschule (OGS) zum Schulverband gehöre und aus ihrer Sicht eine Finanzierung durch den Schulverband erfolgen müsse. Frau Colell erwidert, dass die Angebote aller Schulen in der Stadt Ratzeburg in Zusammenarbeit mit allen außerschulischen Angeboten abgestimmt werden sollten. Nicht zuletzt, weil der immer länger währende Schultag auf Kosten der örtlichen Vereine und Verbände gehen werde. Die Aufgabe der Koordination und Begleitung und der pädagogische Blick auf das ganze Geschehen gehöre aus Sicht der Verwaltung in den Aufgabenbereich der Stadt. Die Zuständigkeitsfrage sei mit der Schulverbandsvorsteherin und der Vorsitzenden des Hauptausschusses abgestimmt.

Gem. mndl. Zusage vom Kreis, Herrn Beck, werde die Stundenaufstockung gemäß der Vereinbarung über den Einsatz und der Finanzierung einer *sozialpädagogischen Fachkraft in der örtlichen Jugendarbeit* vom 25.11.2020 zwischen der Stadt und dem Kreis zu 50 % vom Kreis finanziert. Mit dieser Förderung lägen die jährlichen Kosten für die Stadt für die zusätzlichen 19 Wochenarbeitsstunden noch rund 7.900,00 € niedriger, als der städtische Anteil an den Kosten -bei Ansiedelung der Stelle beim Schulverband- betragen würde.

Der Stadtjugendpfleger Herr Linnenkohl ergänzt, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Ratzeburg noch Potenzial habe. Er lobt insbesondere die starke Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden. Das Angebot solle anhand der steigenden Bedarfe angepasst werden und die einzelnen Institutionen noch besser vernetzt werden. Durch eine Koordinierung könne die Arbeit und Zuständigkeit einzelner optimiert werden.

Herr Bruns und Frau Wisbar skizzieren die finanziellen Vorteile der Variante und setzen sich für die Variante b) ein.

Herr Bürgermeister Graf bekräftigt zusammenfassend, dass es nicht nur um die Arbeit in der OGS ginge, sondern um die gesamte Kinder- und Jugendarbeit in Ratzeburg. Es müsse ab dem Jahr 2026 für jedes Kind ein Angebot für einen Ganztagesplatz in der OGS geschaffen werden. Die Kinder- und Jugendarbeit sollte jetzt gestärkt werden, um sich auch für die kommenden Aufgaben in diesem Bereich zu rüsten.

Herr Bruns ergänzt, dass die Stadt ihren Fokus auf die Koordination der Jugendarbeit richten solle. In Zusammenarbeit mit den vielen Institutionen könne eine absolute Stärkung der Jugendarbeit erfolgen.

Im Anschluss stellt Herr Radeck-Götz zur Abstimmung, Herrn Gniech als Vorsitzenden des Ortsjugendringes zum Sachkundigen für den Tagesordnungspunkt zu verpflichten.

**Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)**

Herr Gniech begrüßt die Beschlussvorlage und verdeutlicht den Gewinn für die Stadt, wenn sich durch das Angebot für Kinder und Jugendliche in der Stadt Ratzeburg ein roter Faden – ein pädagogisches Leitbild- zöge, und von zentraler Stelle geführt und koordiniert werde. Diese Umsetzung brächte nur Vorteile für alle Beteiligten an der Kinder- und Jugendarbeit und vor allem für die Kinder und den Jugendlichen in Ratzeburg!

Sodann lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage der Variante b) abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

**Der ASJS empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt**

- a) eine Stundenaufstockung von 19 Wochenarbeitsstunden für die Stelle der Stadtjugendpflege oder
- b) eine Stundenaufstockung von 19 Wochenarbeitsstunden für die Stelle der Stadtjugendpflege, vorbehaltlich einer 50-prozentigen Finanzierung der Stelle durch den Kreis,

**und zwar ab dem 01.08.2022. Die Verwaltung wird gebeten, den Stellenplan entsprechend anzupassen.**

**Beschluss:**

**Der ASJS empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt**

**eine Stundenaufstockung von 19 Wochenarbeitsstunden für die Stelle der Stadtjugendpflege, vorbehaltlich einer 50-prozentigen Finanzierung der Stelle durch den Kreis, und zwar ab dem 01.08.2022.**

**Die Verwaltung wird gebeten, den Stellenplan entsprechend anzupassen.**

**10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)**

Da ein einstimmiger Beschluss über die Variante b) gefasst wurde, entfiel eine Abstimmung über Variante a).

**Top 9 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022**

**Angelegenheiten der Diakonie, hier: coronabedingte Zusatzfinanzierung  
Vorlage: SR/BeVoSr/634/2022**

Das Gremium berät und beschließt folgend:

**Beschluss:**

**Der ASJS empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt,**

**der Diakonie für das Jahr 2021 die die vertraglichen Regelungen des *Vertrags über die Übertragung der offenen Kinder- und Jugendarbeit* übersteigenden coronabedingten Mehrkosten Personalausgaben in Höhe von 3.423,79 € zu erstatten. Die Verwaltung wird gebeten, das Erforderliche zu veranlassen.**

**10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)**

**Top 10 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022**

**Hauptsatzung; hier: V. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008**

**Vorlage: SR/BeVoSr/636/2022**

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschluss:**

**Der ASJS empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt, die V. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008 gemäß Anlage 2.**

**10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)**

**Top 11 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Anträge**

Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

**Top 12 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

**Top 13 - 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.  
05.05.2022  
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende: 20:31 Uhr

gez. Matthias Radeck-Götz  
Vorsitzender

gez. Martin Gutzeit  
Protokollführung